

► **Fünf Festnahmen**

Wegen des Verdachts auf Spielmanipulation sind in Nepal vier Fußball-Teamspieler und ein Trainer festgenommen worden. Sie sollen seit 2009 Spiele gegen die Philippinen, den Irak, Jordanien, Kuwait und Afghanistan manipuliert zu haben. In der Weltrangliste steht Nepal auf Platz 190 von 208 Teams.

► **Raffl mit Assist**

Dritter Sieg im vierten NHL-Spiel für Michael Raffl und Philadelphia. Die Flyers besiegten daheim die Chicago Blackhawks mit 3:0, wobei der Kärntner drei Torschüsse abgab, den Assist zum 2:0 gab.

NHL, *weilers:* Columbus - Ottawa 3:7, Colorado - Boston 2:6, Anaheim - Arizona 0:4.

► **Verband geklagt**

Eugenie Bouchard hat den US-Tennisverband auf Schadenersatz geklagt, nachdem sie bei den US Open im September in einer Kabine auf nassem Boden ausgerutscht war. Die Wimbledon-Finalistin 2014 erlitt eine Gehirnerschütterung, musste für das Achtelfinale absagen und zuletzt wegen Schwindel aufgeben.

► **Drama um Odom**

Lamar Odom ringt seit dem Zusammenbruch in einem Bordell mit dem Tod. Der 25-jährige Ex-Basketball-Star, der im Koma liegt, soll Kokain und bis zu zehn Tabletten eines Potenzmittels genommen haben.

► **Duell um Gold**

Mit einem Punkt Rückstand liegen Lara Vadlau und Jolanta Ogar bei der 470er-Segel-WM vor Haifa auf Platz zwei. In Führung Mills/Clark (Gb).

470er WM, Herren (9 WF): 1. Dahlberg/Bergstrom (Sd) 39, 18. Schmidt/Reichstädter 90. - Damen (8 WF): 1. Mills/Clark (Gb) 30, 2. Vadlau/Ogar (Ö) 31.

**Die neue**

**74 Mio.**

**70 Mio.**

**20 Mio.**

**Belgiens Topscorer Kevin de Bruyne (li.), Eden Hazard (M.) und Marouane Fellaini (re.) bringen es auf 164 Millionen Euro Marktwert.**

Fotos: REUTERS (3)

**G**ame Over, so formuliert man eine Situation, wenn nichts mehr geht.

Michel Platini ist so ein Fall: Seine Sterne befinden sich förmlich im Sinkflug, die Kandidatur für den FIFA-Präsidenten ab Februar 2016 ist, obgleich ihm gestern die UEFA-Mitglieder ihr Vertrauen aussprachen und für sein Recht auf ein faires Verfahren plädierten, mehr als wackelig.

Die 90 Tage Suspendierung hat den Franzosen ins sportpolitische Abseits gestellt - aber ist die Suspendierung juristisch überhaupt berechtigt?

► Michel Platini wurde bislang zu den Korruptionsvorwürfen im sportrechtlichen Verband nicht einvernommen.



**Vertrauen für Platini**

► Strafrechtlich wird er als Auskunftsperson geführt.

► Es ist demnach gegen ihn keine Anklage erhoben worden.

Seine Anwälte haben richtigerweise die juristische „dünne Suppe“ aufgegriffen: Platini hat sogenannte „Provisional Mea-

sures“ (vorläufige Maßnahmen) eingereicht. Nur sind die Richter - auch die des CAS - gefordert; sie müssen rasch entscheiden.

Abseits der Sportpolitik könnte die Entscheidung anders aussehen: Die juristischen Fakten für eine Suspendierung sind trotz der Vorwürfe gegen Platini sehr dünn. Seine Anwälte müssen jetzt also den juristischen Elfmeter nur im Netz versenken...



◀ Michel Platini: die juristischen Fakten für eine Suspendierung sind sehr dünn...